Aus der Mediothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **54 (1997)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

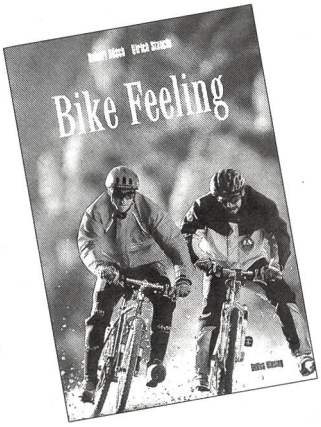
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

Françoise Matthey



Bösch, Robert; *Stanciu,* Ulrich
Bike Feeling. Bielefeld, Delius Klasing, 1996. – 144 Seiten, Illustrationen.

Die Autoren zeigen mit faszinierenden Fotos und Texten, welche starken Erlebnisse das Biken vermittelt. Doch nicht nur die äusseren Eindrücke, sondern vor allem die Gefühle bewirken, dass Biker sich so sehr für ihren Sport engagieren: Harmonie mit der Natur, Anstrengung, Geschwindigkeit, Geschicklichkeit, Spass, Spannung, Erschöpfung.
75.487/Q

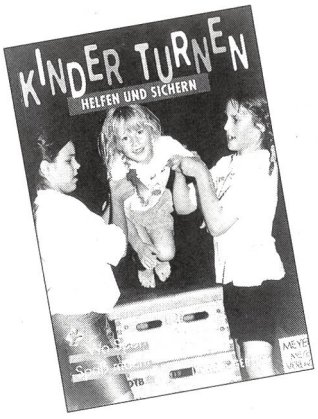
Hoffmann, Brigitte; *Koch,* Peter
Integrative Aspekte in Theorie und Praxis der Rückschlagspiele. Symposium der dvs-Kommission Tennis vom 20.–22.9.1995 in Berlin. Hamburg, Czwalina, 1997. – 190 Seiten, Graphiken, Tabellen.

In diesem Band werden Probleme der Analyse und Vermittlung der Sportart Tennis aus der Sicht unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Disziplinen behandelt und für die Theorie und Methodik der Sportart(en) ausgewertet. Dabei stehen integrative Projekte im Mittelpunkt: Vertreter/-innen unterschiedlicher Disziplinen – von der Pädagogik über die Sportpsychologie bis zur Trainings- und Bewegungswissenschaft – bearbeiten ein breites Spektrum an Fragestellungen und führen dieses zu praktisch verwertbaren Ergebnissen. Auf einer vorwiegend theoretischen Ebene erlaubt dieses die Konstruktion von Rahmenkonzepten und Bausteinen für eine Theorie der Rückschlagspiele. Unter dem Vermittlungsaspekt werden gemeinsame Strukturen und Strategien für Optimierungsprozesse beschrieben und für die Methodik der Sportart(en) nutzbar gemacht.
9.345-77

Denz, Dietrich
Boxen verständlich gemacht. München, Copress, 1997. – 120 Seiten, Figuren, Illustrationen.

In diesem Buch erfährt der Leser alles über die Grundlagen des Boxtrainings, Technik, Taktik, Kondition und über die geeignete Ausrüstung. In verständlicher Weise erklärt Dietrich Denz den organisierten Boxsport – vom Amateurboxen über Frauen- und Fitnessboxen bis hin zum Millionengeschäft im Profiboxen. Ausserdem werden hier alle Fragen zu den Themen Geschichte, Regeln, Gesundheit, Sicherheitsbestimmungen, Kampfurteile, Doping und vieles mehr beantwortet. Den berühmten Stars und ihren grossen Fights ist ebenfalls ein Kapitel gewidmet. Ein Blick hinter die Kulissen der mächtigen Weltverbände, der berühmten Boxställe und ihrer Promoter macht dieses praktische Taschen-Handbuch auch für alle Fans zu einem spannend zu lesenden Nachschlagewerk.
76.627

Gerling, Ilona E.
Kinder turnen. Helfen und sichern. Schritt für Schritt mit tausend Ideen – vom Miteinander zum Helfenkönnen. Aachen, Meyer & Meyer, 1997. – 222 Seiten, Figuren, Illustrationen.

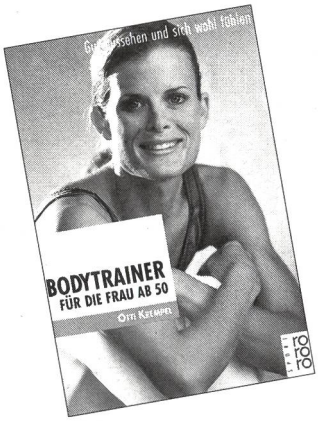


Das Helfen im Turnen bietet ungeahnte Möglichkeiten, Beiträge für die physische, kognitive, psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu leisten, wenn... ja wenn es den Kindern angeboten und gelehrt wird, dass sie sich untereinander selbst helfen! Dies ist das erste Buch, das erläutert, warum Helfen so wertvoll ist, wie Helfen methodisch erarbeitet werden kann und wie Kinderhilfegebung aussehen soll.
72.1357

Zintl, Fritz
Ausdauertraining. Grundlagen, Methoden, Trainingssteuerung. München, BLV, 1997. – 228 Seiten, Figuren, Graphiken, Tabellen.

Einführung in die Terminologie der Trainingslehre. Charakterisierung der konditionellen Fähigkeit Ausdauer. Strukturierung der Ausdauer. Sportbiologische Grundlagen zum Komplex Ausdauer. Ausdauer in den Sportbereichen und Sportarten. Methodik des Ausdauertrainings. Steuerung und Regelung der Ausdauerleistungsfähigkeit. Ausdauertraining im Kindes- und Jugendalter.
70.1060

Krempel, Otti
Bodytrainer für die Frau ab 50. Gut aussehen und sich wohl fühlen. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1997. – 160 Seiten, Illustrationen, Tabellen.



Ob Anfang 30 oder Mitte 50, mit dem richtigen Übungsprogramm kann jede Frau gut aussehen und sich rundherum wohl fühlen. Otti Krempel hat hier abwechslungsreiche Trainingsprogram-

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden (Tel. 032 327 63 08).

Merkblätter

«Cannabis und Sport» und «Ecstasy und Sport». Die beiden Merkblätter sind in Deutsch und Französisch als Sonderdruck der Broschüre «Jugendsport und Suchtprävention» erhältlich und sind gratis.
Auskunft: Eidg. Sportschule Magglingen, Anton Lehmann oder Eric Röthlisberger, Tel. 032 327 61 11.

me für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene zusammengestellt, mit denen man gezielt seinen Körper in Form und sich selbst in Schwung bringen kann. Alle Programme sind leicht nachvollziehbar, die Fotos zeigen genau, worauf es ankommt. Die Übungen helfen, auf sanfte Weise überflüssige Pölsterchen zu verlieren, wieder beweglich zu werden oder es zu bleiben und, regelmässig angewendet, rasch zu höherem Wohlbefinden zu kommen.
72.1379

Sporthallen. Norm 201, Ausführung. Ein Überblick über die Vielzahl der zu beachtenden Aspekte für Programm und Bau einer funktionsgerechten Sporthalle.

Die Neuauflage der Broschüre, aus der Schriftenreihe «Sportanlagen» der Eidgenössischen Sportschule Magglingen (ESSM), bietet für Architekten und Bauherren sowie für all jene Personen, die sich mit Konzeption und Ausführung von Sporthallen befassen, umfassende Planungsgrundlagen.

Anschaulich beschrieben, beziehen sich die Projektierungshilfen hauptsächlich auf «Sporthallen mit multifunktionaler Nutzung» und «Sporthallen mit Mehrzwecknutzungen». Unter dem Gesichtspunkt bestmöglicher Integration der einzelnen Sportarten berücksichtigen sie ausserdem Schulbedarf und Wettkampfbestimmungen der Sportverbände.

Für den Planer eröffnet sich eine wertvolle Informationsquelle, wenn es um Bedarfs- und Standortfragen, Raumprogramm, Bauplanung, Zuschaueranlagen, Ausbau bzw. Ausstattung einer Halle sowie deren Betriebsräume geht.

Im Anhang werden viele Lösungsbeispiele detailliert mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen dargestellt.

Die angegebenen Dimensionen für Wettkampfsportflächen sind in der neuen Auflage mit den aktuellen Spielfeldabmessungen für Basketball und Volleyball (FIBA-Reglement und FIVB 1994) versehen.

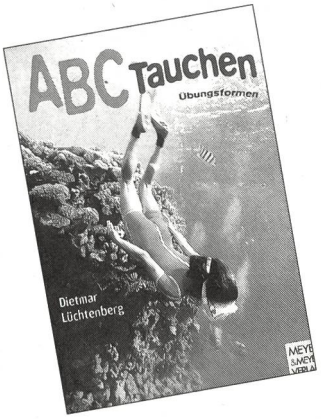
Gesetzliche Grundlagen sowie Literatur und Publikationsverzeichnisse vervollständigen die Broschüre zu einem hilfreichen Nachschlagewerk für alle Interessierten.

5. überarbeitete und ergänzte Auflage; Hrsg. Schweizer Baudokumentation (Docu-Verlag) 1997, 52 Seiten, Fr. 59.50, erhältlich bei der Schweizer Baudokumentation, Versandbuchhandlung in 4223 Blauen, Bestell-Nr. 3943 oder in jeder Buchhandlung, ISBN 3-907980-14-x.

Roeper, Malte; *Mathis,* Peter
Sportklettern in den Alpen. o.O., Fleischmann & Mair, 1996. – 144 Seiten, Illustrationen.

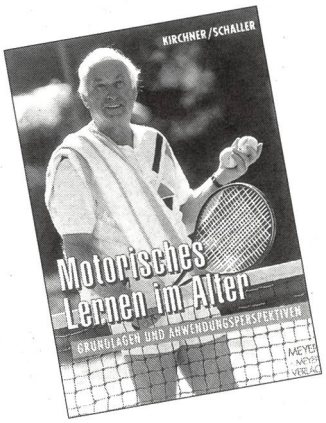
Dieses Buch will die schönsten Sportklettergebiete der Alpen vorstellen, von den Berchtesgadener Alpen bis zum Mont-Blanc-Gebiet, von den klassischen Dolomitenwänden zu ultramodernen Routen an den Wendenstöcken, von Kalkwänden knapp über der Waldgrenze bis zu Granitrissen in viertausend Metern Höhe.
74.966/Q

Lüchtenberg, Dietmar
ABC-Tauchen. Grundlagen – Fertigkeiten – Übungsformen. Aachen, Meyer & Meyer, 1997. – 148 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.



Wer tauchen kann, erlebt die faszinierende Schönheit der Unterwasserwelt und bewegt sich scheinbar schwerelos in drei Dimensionen. Doch ein Taucher setzt sich auch Gefahren aus, die meistens durch mangelhafte Ausbildung und dem daraus resultierenden falschen Verhalten entstehen. Dieses Buch liefert eine übersichtlich strukturierte Methodik, die es ermöglicht, sich dem Ziel eines gefahrlosen Schnorcheltauchens zu nähern. Der ausführliche Übungsteil bringt durch vielfältige Übungsvariationen Abwechslung in die Trainings- und Übungspraxis.
78.1418

Kirchner, Gerhard; *Schaller,* Hans-Jürgen
Motorisches Lernen im Alter. Grundlagen und Anwendungsperspektiven. Aachen, Meyer & Meyer, 1996. – 196 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.



Selbständigkeit und Wohlbefinden älterer Menschen möglichst lange zu erhalten, ist ein zentrales Anliegen der Gerontologie sowie der Sportwissenschaft. Die vorliegende Studie befasst sich deshalb mit der Altersmotorik, insbesondere mit dem motorischen Lernen im fortgeschrittenen Lebensalter. Grundlagenbezogene Erkenntnisse zur motorischen Potenz Älterer werden dargelegt und Anwendungsperspektiven aufgezeigt.
70.2971

Kaderli, Manfred; *Bertschy,* Franziska; *Studer,* Jacques; *Zbinden,* Manfred
Geländespiele. Spielprojekte für Stadt, Wald und Wiese. Luzern, Rex, 1997. – 141 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Ganz neue, aber auch altbekannte Themen sind mit viel Spielwitz in originelle Rahmenhandlungen in diesem Buch verpackt. Jedes Spiel ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, zwei bis drei Stunden Spiel, Spass und Spannung miteinander im Freien zu erleben. Dabei machen alle die wertvolle Erfahrung, dass nur Zusammenarbeit, gemeinsame Taktik, aber auch Phantasie und eine Portion Mut zum Ziel führen.
71.2473